



DEUTSCHER ULTRALEICHTFLUGVERBAND e.V.

Sicherheitsmitteilung

DULV-2023-002

Datum der Bekanntmachung: 09.08.2023

<u>Luftsportgeräte-Muster:</u> Alle mit Rotax-Motoren: 912 UL, 912 ULS, 914 UL und 912 iS Sport mit entsprechenden Serien-Nr. oder Teile-Nr. (siehe SB-912-078UL / SB-914-059UL SB-912 i-014iS)	<u>Maßnahmen einer anderen Stelle:</u> Rotax-Service-Bulletin: SB-912-078_SB-914-059_SB-912 i-014 (in einem Dokument vom 25. Juli 2023) EASA-AD 2023-0156-E Inkrafttreten: 04. August 2023
<u>Kennblatt Nr.:</u> diverse	<u>Technische Mitteilungen des Herstellers:</u> SB-912-078UL_SB-914-059UL_ SB-912 i-014iS
<u>Betrifft:</u> Fertigungsfehler an Propellerwellen <u>Anlass:</u> Rotax hatte der EASA einen Vorfall aus der Produktionslinie gemeldet, bei dem festgestellt wurde, dass bestimmte Propellerwellen Anomalien auf der Oberfläche aufwiesen. Es wurde festgestellt, dass diese Abweichung zu einem erhöhten Verschleiß der Propellerwellenlager führen kann, was möglicherweise zu Motorproblemen führt. <u>Genehmigung:</u> Diese Sicherheitsmitteilung ist keine Lufttüchtigkeitsanweisung (LTA) und ist von Musterinhabern nicht zu genehmigen. Der DULV weist hier vorsorglich darauf hin, dass die EASA aus dem oben beschriebenen Grund in ihrer AD eine Inspektion des Magnetstopfens vorschreibt, um den Zustand des Propellergetriebes zu überprüfen, und danach, je nach Befund, wiederholte Kontrollen des Magnetstopfens. Diese AD schreibt außerdem den Austausch aller betroffenen Teile vor und verbietet den (Wieder-)Einbau der betroffenen Teile. <u>Inspektion(en):</u> (1) Den Magnetstopfen vor dem nächsten Flug nach Inkrafttreten dieser AD inspizieren und danach, je nach den in den SBs definierten Befunden, in Abständen von höchstens 10 Flugstunden, um den Zustand des Getriebes gemäß den Anweisungen der SBs zu überprüfen. <u>Abhilfemaßnahme(n):</u> (2) Wenn bei einer Inspektion gemäß Absatz (1) dieser AD Abweichungen festgestellt werden, ist das betroffene Teil vor dem nächsten Flug gemäß den Anweisungen des SB durch ein einsatzfähiges Teil zu ersetzen. <u>Hinweis des DULV (und Lesehilfe):</u> Die Maßnahmen und Fristen der EASA-AD beziehen sich auf die EASA-zertifizierten Rotax-Motoren. Für die ULs ist das Service-Bulletin maßgeblich, das oben unter den Technischen Mitteilungen des Herstellers benannt ist (achten Sie auf das Kürzel „UL“ im Namen). Aber beachten Sie, dass hier im Prinzip nur Bezug genommen wird auf die Identifikation der UL-spezifischen Serien- und Teile-Nummern und auf die technischen Anweisungen im Service Bulletin für EASA-Geräte. Alle Papiere zum download auf der DULV-Homepage: https://www.dulv.de/Flugbetrieb/LTAs Auch in maschineller Übersetzung ins Deutsche (verbindlich sind die englischen Texte)	
Jo Konrad Vorsitzender DULV	